

Start in eine neue berufliche Zukunft

28 neue Auszubildende beginnen ihre **AUSBILDUNG AN DEN KLINIKEN DELITZSCH-EILENBURG**



Die beiden Kliniken Delitzsch und Eilenburg begrüßten 28 neue Auszubildende. Foto: Kliniken Delitzsch Eilenburg

DELITZSCH/EILENBURG. Die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte für die Pflege hat in den Kliniken Delitzsch-Eilenburg einen besonders hohen Stellenwert. Mit einer hohen Übernahme-garantie setzen die Häuser gezielt auf nachhaltige Personalentwicklung und bieten jungen Menschen langfristige berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen. Ein sichtbares Zeichen dieses Engagements war die feierliche Immatrikulationsveranstaltung am 17. Juni in der Klinik Delitzsch. Insgesamt 28 neue Auszubildende in den Berufen Pflegefachfrau/-mann, Operationstechnische Assistenz sowie Anästhesietechnische Assistenz wurden offiziell von der Geschäftsführung, den Pflegedienstleitungen und ihren zukünftigen Praxisanleiterinnen willkommen geheißen. Gemeinsam mit ihren Eltern und Mitarbeitenden der

Kliniken erlebten sie einen festlichen Start in ihre neue berufliche Zukunft. Traditionell erhielten die neuen Auszubildenden im Rahmen der Veranstaltung Willkommens-Zuckertüten – ein symbolischer Auftakt für die bevorstehende Ausbildungszeit und ihre Ausbildungsverträge. „Wir freuen uns, dass der Beruf der Pflegefachfrau/-mann auch in diesem Jahr an weiterer Attraktivität gewonnen hat.“ so Annett Möglich, Zentrale Praxisanleiterin der Klinik Eilenburg. Sie wird ab September 15 Auszubildende für die nächsten drei Ausbildungsjahre am Standort Eilenburg begleiten. „In den Ausbildungsjahren lernen die jungen Auszubildenden viel über Medizin, den empathischen Umgang mit Patientinnen und Patienten und sammeln dabei wertvolle praktische Erfahrungen.“, fügt Doreen

Kampa, Zentrale Praxisanleiterin der Klinik Delitzsch, hinzu. Im neuen Ausbildungsjahr 2026/2027 betreut sie 13 Auszubildende. Neben der generalistischen Pflegeausbildung starten pro Standort jeweils ein Auszubildender in der Operationstechnischen Assistenz sowie ein Auszubildender in der Anästhesietechnischen Assistenz. **Für alle Interessenten, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind: Vereinzelte stehen noch freie Ausbildungsplätze für den Beruf des Pflegefachfrau/-mann in den Kliniken Delitzsch und Eilenburg zur Verfügung. Interessierte können ihre Last-Minute-Bewerbung bis zum 31. Juli 2026 per E-Mail an bewerbung@khd-delitzsch-gmbh.de senden. Ausbildungsstart wäre der 1. September 2026.**

Jetzt Lebensretter werden

DELITZSCH. Täglich werden in Deutschland etwa 14.000 Blutspenden gebraucht. Blutkonserven und Medikamente aus Blutbestandteilen sind nach schweren Unfällen, bei größeren Operationen und zur Behandlung verschiedener Erkrankungen unverzichtbar. Egal, welche Blutgruppe: Jede Spende wird dringend gebraucht! Deshalb heißt es am 1. Juli bei der gemeinsamen Blutspende-Aktion von Blutbank Leipzig und DRK Jugendhaus YOZ in Delitzsch wieder „Blut spenden. Mit Herz!“. Wer sich „anzapfen“ lassen möchte, kann sich ein Zeitfenster für den Abnahmezeitraum zwischen 13.30 und 18.30 Uhr in der Sachsenstraße 6 reservieren: Telefon 0341 9725393 (werktags 9 bis 18 Uhr) oder online im Terminwunsch-Formular der Uni Leipzig unter <https://t1p.de/7921m>.

Alle Termine im Überblick unter www.drk-delitzsch.de/blutspende

Digitaler Service wird erweitert

Übernahme von **KITA-ELTERNBEITRÄGEN** online möglich

NORDSACHSEN. Das Jugendamt des Landkreises Nordsachsen erweitert seinen digitalen Service: Ab sofort lassen sich Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen bequem online stellen. „Eltern können die erforderlichen Unterlagen digital einreichen und den Antrag unabhängig von den Behörden-Öffnungszeiten schnell und unkompliziert daheim ausfüllen und absenden“, sagt Sozialdezernentin Heike Schmidt. Registrierung und Authentifizierung erfolgen über die Plattform „Amt24“. Der Online-Antrag sowie weitere Informationen zu Voraussetzungen, Verfahrensablauf



Heike Schmidt, Dezernentin für Soziales und Gesundheit des Landkreises Nordsachsen. Foto: LRASebastian Stöber

und Ansprechpartnern sind über die Homepage des Landkreises Nordsachsen oder auch direkt beim Portal „Amt24“ zu finden. „Die Übernahme von Elternbeiträgen wird unter bestimmten Voraussetzungen gewährt, um Kindern durch die finanzielle Entlastung ihrer Familien den Besuch von Kitas oder Horten zu ermöglichen“, erklärt Heike Schmidt. Ebenfalls online können seit April vergangenen Jahres Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen beim Jugendamt eingereicht werden. „Die digitalen Angebote werden von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen“, berichtet die Sozialdezernentin.

Nachtschwimmen im Elberitzbad

DELITZSCH. Am 25. Juli veranstaltet das Elberitzbad in Delitzsch ein Sommerfest. Für die ganze Familie wird dort Spiel und Spaß geboten, zum Beispiel ist eine Wibit- und Spieleanlage aufgebaut. Viele Vereine stellen sich vor und ab 18 Uhr gibt es noch Partymusik für einen gelungenen Abschluss. Zum Abschluss des Tages, wenn das Elberitzbad seine Tore schließt, fängt das Nachtschwimmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Delitzsch an. Ab 20 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr können Groß und Klein in das kühle Nass eintauchen und bei gutem Wet-

ter unter Sternen- und Mondschein Bahnen sammeln. In den zwölf Stunden können Teams und auch Einzelstarter so viele Bahnen wie möglich schwimmen. Am Ende werden die besten drei Teilnehmer ausgezeichnet. Jedes Alter ist bei diesem Wettbewerb willkommen. Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren bittet das DLRG-Team einen Erziehungsberechtigten als Begleitperson mitzukommen. Ab 16 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr muss eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitgebracht werden.

Firmen und Vereine haben die Möglichkeit auch als Team an den Start zu gehen. Ein Team besteht dabei aus bis zu acht Personen, wobei pro Team immer nur ein Schwimmer im Wasser ist. Alle Teilnehmer können sich ihre Kräfte selbst einteilen und müssen nicht die komplette Zeit im Wasser verbringen. Für eine Pause steht das große DLRG-Mannschaftszelt zur Verfügung. **ABER: Jeder Teilnehmer ist für Schlafsack, Isomatte oder Luftmatratze selbst verantwortlich.** Zum Stärken in den Pausen stehen ausreichend Suppen, Obst und kleine Snacks sowie Getränke zur Verfügung.

Die Anmeldung läuft über die DLRG Ortsgruppe Delitzsch. Pro Person ist ein Teilnehmerbeitrag von 15 Euro zu entrichten. Bei der Anmeldung wird um die Angabe des Namens, des Alters sowie der Kontaktdaten gebeten. Bei den Teams wird zusätzlich die Angabe eines Teamnamens benötigt. Die Zahl der Teams ist auf sechs begrenzt. Das Delitzsch DLRG-Team freut sich auf einen schönen Tag und eine rege Teilnahme! **Anmeldung bis zum 1. Juli unter Telefon 0172 7240015 oder per E-Mail an claudia.linke@delitzsch.dlrg.de.**

Da Vinci: minimal-invasiv, schonend und innovativ

PATIENTINNEN UND PATIENTEN PROFITIEREN vom Einsatz roboter-assistierter Medizin am Herzzentrum Leipzig und Helios Park-Klinikum Leipzig

Was Ende der 90er Jahre noch eine absolute Innovation war, ist heute aus der Medizin nicht mehr wegzudenken. Operationsroboter bringen zahlreiche Vorteile sowohl für den Operateur als auch für die Patientinnen und Patienten mit sich. Minimal-invasive Eingriffe gehören in beiden Kliniken schon viele Jahre zum gängigen Standard. Kleine Schnitte, schnellere Wundheilung und kürzere Aufenthaltsdauer sind wesentliche Vorteile. Der Da-Vinci-Roboter steigert zusätzlich die Möglichkeiten minimal-invasiver Eingriffe. Das Verfahren ist hochpräzise und ermöglicht ein schonendes Operieren.

Wenn die Schnitte kleiner sind, sind Wundinfektionsraten auch sehr viel geringer. Das ist ein zentraler Vorteil für Patientinnen und Patienten.

Bessere Operationsmöglichkeiten vor allem in der Krebsmedizin und Thoraxchirurgie Die Steuerung des Da-Vinci-Operationsroboters ist deutlich präziser und übersichtlicher, als dies durch den konservativen Zugang im herkömmlichen Operationsbereich möglich ist. Mit dem Roboter können Stellen erreicht werden, die andernfalls nur schwer zugänglich sind. Außerdem profitieren Chirurginnen und Chirurgen von einer 3D-HD-Sicht auf den Eingriffsbereich mit 12-facher Vergrößerung. „Gerade in den Regionen, wo wir wenig Platz haben, zum Beispiel im kleinen Becken bei der Enddarmchirurgie, kann der Roboter sehr gut und viel mehr das Handgelenk bewegen als der Operateur. Man hat große Freiheitsgrade über 540 Grad und kann damit von mehr Regionen aus an eine Stelle kommen, als man das nur von oben könnte. Außerdem kann der Roboter die Geräte über eine lange Zeit ermüdungsfrei halten, wo man als Operateur auch schon einmal eine kraftschonende Pause braucht“, erläutert Dr. med. Andreas Flade, Leitender Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Helios Park-Klinikum Leipzig. Auch wenn dem Einsatz des Da Vincis am Helios Park-Klinikum Leipzig im

Brust- und Bauchraum keine Grenzen gesetzt sind, profitieren insbesondere die Patientinnen und Patienten im Darmkrebszentrum, aber auch bei Operationen der Reflux-, Magenkrebs-, Pankreas- und Leberchirurgie von dem OP-Roboter. **Hohe Präzision und minimale Schnitte auch bei Bypass-Operationen** Am Herzzentrum Leipzig assistiert und erleichtert der Da Vinci im Bereich der Herzchirurgie aktuell die Bypass-Operationen. „Der Da Vinci übernimmt den Teilschritt der Entnahme der linken Brustwandarterie. Er löst sie sehr viel einfacher und höchst präzise heraus, damit sie später als Umgehungsgefäß für die Engstelle wiedereingesetzt werden kann. Durch die Freiheitsgrade des Roboters kann die Brustwandarterie in der kompletten Länge dargestellt und minimal-invasiv entnommen werden“, so Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Kiefer, Leitender Oberarzt der Universitätsklinik für Herzchirurgie am Herzzentrum Leipzig. Anschließend wird die Arterie konventionell auf das Herz aufgenäht. **Kleinere Zugangswege und schnelle Genesung** Mit dem Einsatz des Roboters entstehen für Patientinnen und Patienten kleinere



MENSCH UND MASCHINE: Mit roboter-assistierten Operationsverfahren am Da Vinci eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten und zahlreiche Vorteile für Patientinnen und Patienten. Fotos: Christian Hüller/Helios Kliniken

sehr guten postoperativen Verlauf. **Zukunftsweisend und innovativ: Neue Möglichkeiten der Roboterchirurgie** „Das Verfahren ist modern sowie zukunftsweisend. Außerdem sind die Einsatzgebiete des Da Vincis vielfältig. Daher ist es wichtig, dass junge Kolleginnen und Kollegen lernen, damit umzugehen und daran ausgebildet werden“, reflektiert

Prof. Dr. med. Michael Bartels, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am Helios Park-Klinikum Leipzig den Einsatz des OP-Roboters. „Das Da-Vinci-Operationssystem entwickelt sich ständig weiter. Daher setzen wir auf die Ausbildung unserer Chirurginnen und Chirurgen. Künftig wollen wir auch Herzoperationen vollständig roboter-assistiert mit dem Nachfolgemodell des aktuellen Da Vincis durchführen“, ergänzt Prof. Michael A. Borger, Ärztlicher Direktor und Direktor der Universitätsklinik für Herzchirurgie am Herzzentrum Leipzig.

Mehr Information
HERZZENTRUM LEIPZIG
Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig
Telefon: 0341 865 0



HELIOS PARK-KLINIKUM LEIPZIG
Strümpellstr. 41, 04289 Leipzig
Telefon: 0341 864 0

